

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

vom 27. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2021)

zum Thema:

Ernst-Ludwig-Heim-Straße in Buch, Pankow

und **Antwort** vom 09. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10253
vom 27.11.2021
über Ernst-Ludwig-Heim-Straße in Buch, Pankow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Warum wurde in der Ernst-Ludwig-Heim-Straße (gegenüber den Hausnummern 1 bis 15) in 13125 Berlin-Buch eine Baumpassage gefällt?

Antwort zu 1:

In dem betreffenden Bereich wird aufgrund einer Forderung des Bezirksamtes Pankow ein öffentlicher Gehweg hergestellt.

Frage 2:

Aus welchen Gründen wurde der Schulneubau „Karower Chaussee 97, 13125 Berlin“ nicht ein paar Meter weiter südwärts geplant, um die bestehende Baumpassage an der Ernst-Ludwig-Heim-Straße zu schützen?

Antwort zu 2:

Bei dem aktuellen Standort hätte ein Großteil der Bäume erhalten werden können, jedoch sieht das Bezirksamt Pankow hier einen öffentlichen Gehweg vor (s. Antwort zu 1.). Zusätzlich müssen auch die Anforderungen des Bedarfsprogrammes für die Freiflächen erfüllt werden, hierfür sind größere zusammenhängende Flächen erforderlich.

Frage 3:

Inwiefern gab es im Rahmen des Planungsverfahrens Vorgaben, die darauf abzielten, möglichst wenig Bäume zu vernichten und sie stattdessen zu schützen?

Antwort zu 3:

Der Erhalt und Schutz der Bestandsvegetation war und ist eine der Planungsvorgaben. Wegen des dringend notwendigen Bedarfs an Schulplätzen wurden im Rahmen der Schulbauoffensive enge Zeitfenster für die Fertigstellung dieser Schulen gesetzt. Aufgrund dessen wurden die Schulen und Sporthallen modular geplant, wodurch örtliche Gegebenheiten nur bedingt berücksichtigt werden können.

Frage 4:

Inwiefern wurden die Anwohner/innen über die Planung und die Baumfällungen vorher informiert?

Antwort zu 4:

Vor Baubeginn wurde ein Informationsschreiben von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Verfügung gestellt, welches vom Bezirksamt Pankow verteilt wurde. Darin war der folgende Hinweis enthalten: *„Notwendige Rückschnitte von Bäumen und Sträuchern sowie Schutzmaßnahmen für geschützte und zu erhaltende Bäume wurden durchgeführt. Weitere Rückschnitte und Ersatzpflanzungen erfolgen noch.“*

Frage 5:

Inwiefern waren die Bäume gesund? Inwiefern und an welcher Stelle werden die Bäume ersetzt?

Antwort zu 5:

Die Bäume waren in einem vitalen Zustand. Die in der Ausnahmegenehmigung zur Fällung der Bäume beauftragten Ersatzpflanzungen erfolgen direkt auf dem herzustellenden Standort sowie auf anderen Schulstandorten im Bezirk Pankow.

Frage 6:

Inwiefern stehen weitere Baumfällungen in Buch bevor, sind geplant? Welche Standorte sind betroffen?

Antwort zu 6:

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) II sind derzeit keine weiteren Baumfällungen im Ortsteil Buch vorgesehen.

Frage 7:

Aus welchen Gründen sieht die Planung den Hauptzugang des neuen Schulgeländes im nordöstlichen Bereich des Grundstücks an der Ernst-Ludwig-Heim-Straße vor? Inwiefern ist es möglich und vorgesehen, einen weiteren Zugang zum Schulgelände im südwestlichen Bereich des Grundstücks anzulegen, um anliegende Grundstücke der Karower Chaussee und die BVG-Bushaltestelle besser anzubinden sowie die Verkehrslast zu verteilen; falls nicht – aus welchen Gründen?

Antwort zu 7:

Im Zuge der Schulbaumaßnahme wird auf Anforderung des Bezirksamtes Pankow für die sichere verkehrliche Erschließung des Schulstandortes ein Gehweg an der Ernst-Ludwig-

Heim-Straße errichtet. Der Zugang auf das Schulgrundstück soll weiterhin von der Ernst-Ludwig-Heim-Straße erfolgen. Im Fokus lag hierbei, das Überqueren von Fahrbahnen weitest möglich zu verhindern, um Unfälle zu vermeiden.

Ein weiterer Zugang im südwestlichen Bereich des Grundstücks ist nicht geplant. Dafür wären umfangreiche Maßnahmen der Bodenversiegelung, artenschutzrechtliche Eingriffe wie auch verkehrsrechtliche Eingriffe erforderlich. Weiterhin würde dies bedeuten, dass Abstriche bei der Umsetzung der Vorgaben aus dem Musterfreiflächenprogramm bei der Gestaltung der Pausen- und Freizeitflächen in den Außenanlagen erfolgen müssten.

Frage 8:

Inwiefern wird das historische Mosaik auf Höhe der Hausnummer 6 (Ernst-Ludwig-Heim-Straße) in den Schulneubau einbezogen, saniert und erhalten?

Antwort zu 8:

Die denkmalgeschützte Mosaikwand wird im Zuge des Schulneubaus saniert und einbezogen.

Frage 9:

Welche Schritte unternimmt das Land, um mögliche Parksuchverkehre von Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, und Lehrkräften präventiv einzudämmen?

Antwort zu 9:

Das Land Berlin hat mit der Fortschreibung des Mobilitätsgesetzes im Februar 2021 das schulische Mobilitätsmanagement gesetzlich verankert. Ziel ist, dass Kinder ihre Schulwege in Berlin möglichst selbstständig und nachhaltig zurücklegen. Dabei werden Unterrichtsinhalte, der Austausch mit Kindern und Eltern genauso wie sichere Schulwege in den Blick genommen. Bis Februar 2023 sollen hierfür ein umsetzungsbezogenes Konzept entwickelt und parallel Modellprojekte an Schulen durchgeführt werden. Im Jahr 2021 hat das Land Berlin zudem Haushaltsmittel in Höhe von 900.000 EUR zur Finanzierung von Maßnahmen der Bezirke zur Erhöhung der Schulwegsicherheit zur Verfügung gestellt.

Es werden grundsätzlich keine Anreize geschaffen, mit dem PKW die Kinder zur Schule zu bringen. Das Land Berlin stellt grundsätzlich kein Budget für Parkzonen bzw. Stellplätze für Eltern und Lehrkräfte bei Schulbauvorhaben (Sanierung sowie Neubau) zur Verfügung. Es werden lediglich die barrierefreien Stellplätze nach der aktuell gültigen Ausführungsvorschrift (AV) Stellplatz im Rahmen der Finanzierung der Baumaßnahmen hergestellt.

Berlin, den 09.12.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz